

WENN ES NACHT WIRD AM LUFTFAHRT-DREHKREUZ



Rund 1.900 Tonnen Expressfracht verteilt sich Nacht für Nacht auf ca. 60 Flugzeuge.

Auf Einladung des Geschäftsführers der Quartarius interim management & consulting aus Chemnitz, Dirk Viertel, trafen sich Mitte März fünfzehn Unternehmer/innen und Führungskräfte der Sächsischen Wirtschaft zu einer interessanten Nachtführung im DHL Air Hub Leipzig. DHL Hub Leipzig mit Sitz in Schkeuditz betreibt für das Logistikunternehmen DHL am Flughafen Leipzig/Halle das größte der weltweiten DHL-Luftfahrt-Drehkreuze. Neben Quartarius interim management & consulting nahmen auch die Handelsverbandsmitglieder Oleg Moskalenko (Vidar Spezialschuhe aus Königshain-Wiederau) und Katja Schönherr (Firma bioFee aus Chemnitz) die Gelegenheit wahr, sich im Rahmen einer Nachtführung

über die Abläufe am Drehkreuz zu informieren. Bevor es allerdings auf dem Flughafen losging, gab es einen regen Gedanken- und Kontaktaustausch der Teilnehmer im Leipziger Traditionsrestaurant „Auerbachs Keller“. Im Anschluss folgte eine dreistündige Führung im DHL-Hub durch Matthias Sharichin, Chef des Trainingsdepartments und einer der 4.400 Mitarbeiter, die meisten davon Nachtarbeiter. Unter anderem berichtete er darüber, dass jede Nacht ca. 60 Flugzeuge auf dem Drehkreuz landen und wieder starten und 1.900 Tonnen Expressfracht, verteilt auf 160.000 Sendungen, bewegen. Der Blick hinter die Kulissen war ein interessantes Erlebnis für die Teilnehmer.